



Protokoll der Sitzung vom 26.1.2012

1. Schulhofverschönerung

Am Donnerstag, den 19. Januar, war Herr Will vom Grünflächenamt am IKG und hat das Angebot der Stadt zu unseren Verschönerungs-Vorschlägen vom letzten Jahr mitgebracht. Wir bekommen in diesem Schuljahr die Sitzmöbel für den Außenbereich: 5 Bankgruppen mit Tischen im überdachten Bereich, eine Rundbank im Baumkreis in der Mitte des Pausenhofes und Sitzaufgaben aus Holz auf die Steinmauern im Sitzkreis aus Stein. Die Kosten dafür belaufen sich auf ca. 12 000 Euro.

Außerdem dürfen wir die meisten der vorgeschlagenen Hüpfspiele auf den Teerwegen aufmalen. Die Stellen sollten entgegen unserer Planung noch etwas verändert werden, damit die Möglichkeit besteht, auf den Wegen an den spielenden Kindern vorbei zu kommen. Das Amt möchte, dass wir die Aufbringung der Farbe mit Schablonen machen, damit es ordentlich aussieht.

Herr Will hat für das nächste Schuljahr die Anschaffung von „Spielgeräten“, eine Kletterwand, Reckstangen (für weitere 15 000 €) nicht ausgeschlossen. Die Realisierung hängt vom städtischen Haushalt 2013 ab. Wir sollten dafür noch konkretere Vorschläge vorlegen.

Wir werden also, sofern das Wetter es erlaubt, am **Samstag, den 3. März** (Ausweichtermin: 17. März) mit dem **Aufmalen der Hüpfspiele** beginnen bzw. davor noch mit dem Erstellen von Schablonen. **Dafür brauchen wir dringend Helfer!**

Auch für die **Aufstellung der Tische und Bänke**, die im Boden verankert werden müssen, sind noch **einige kräftige Männer** gefragt. Der Termin dafür steht noch nicht, da er von den Lieferzeiten abhängt. Trotzdem wäre es gut, wenn sich jetzt schon einige Helfer auch hierfür melden könnten, bitte per Mail an Frau Baumann oder Frau Schwarz.

2. Organisation des Lernens

Nachdem wir in der letzten Sitzung unsere Erfahrungen und Beobachtungen über das Lernen zusammengetragen hatten, war das Ziel und Ergebnis dieser Sitzung die Sammlung von Ideen und Vorschläge (wieder in homogenen Gruppen E/L/S), durch welche Defizite ausgeglichen werden könnten; vgl. Dokumentation der Ergebnisse im Anhang.

Angehängt ist ebenso ein Vorlagen-Raster für ein Lerntagebuch bzw. Wochenplan mit Anleitung, in das Schüler(innen) eintragen können, wann sie wie viel Zeit für schulisches Arbeiten und Lernen außerhalb der Unterrichtszeit aufgewendet haben.

Erst in der nächsten Sitzung werden wir dann in gemischten Gruppen einzelne Vorschläge diskutieren und schauen, wie man deren Umsetzung auf den Weg oder in die Köpfe bringen könnte.

3. Nächster Termin (Achtung Änderung!!)

Der nächste Termin ist am **Donnerstag, den 24. Mai. 2012**

Protokoll: 29.1.2012

Beate Baumann

baumann.beate@t-online.de